

# Antrag und Entsorgungsvertrag für häusliche Indirekteinleiter

Meldung gemäß § 32b WRG 1959

Antrag  zum Abschluss  
 zur Abänderung

eines Abwasserentsorgungsvertrages



**Abwasserverband  
Gurgltal – Imst - Inntal**

Brennbichl 93, 6460 Imst

Telefon: 05412/65133

E-Mail: [office@araimst.at](mailto:office@araimst.at)

[www.araimst.at](http://www.araimst.at)

## 1. Allgemeine Angaben Geschäftszahl:

### Antragsteller / Ansprechpartner / Pächter

Name bzw. Firmenwortlaut	<input type="text"/>		
Adresse	<input type="text"/>		
Telefonnummer und E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Objekt / Betriebsstandort (welches/er in den Kanal einleitet)

Bezeichnung / Art des Objektes	<input type="text"/>		
Adresse	<input type="text"/>		
Grundstücksnummer	<input type="text"/>	Katastralgemeinde	<input type="text"/>
Bauwerk / Objekt	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> (teilweise) Abbruch/Zubau

### Eigentümer des Standortgrundstücks (falls nicht ident mit dem Antragsteller)

Name bzw. Firmenwortlaut	<input type="text"/>		
Adresse	<input type="text"/>		
Telefonnummer und E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 2. Allgemeine Angaben zum Kanalanschluss

Anschluss an die öffentliche Kanalisation	<input type="checkbox"/> Neuanschluss	<input type="checkbox"/> bestehender Anschluss ist vorhanden		
	<input type="checkbox"/> interne Trennkanalisation ist vorhanden (Trennung von Oberflächen- und Schmutzwässern)	<input type="checkbox"/> Änderung am bestehenden Anschluss	<input type="checkbox"/> bestehender Anschluss wird weiterverwendet	
Der Anschluss an die öffentliche Kanalisation erfolgt:	<input type="checkbox"/> direkt in den Verbandskanal	<input type="checkbox"/> indirekt - über die Gemeinde:		
Exakte Angabe zum Ort der Einleitung in die Kanalisation (eventuell bei Niederschlagswasser getrennt anführen, siehe auch unter Punkt 7.)	Straße	<input type="text"/>		
	KG-Nr. / Parz. Nr.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Sammler/Schacht	<input type="text"/>		
Dauer der Einleitung	<input type="checkbox"/> unbefristet	<input type="checkbox"/> befristet	Beginn: <input type="text"/>	Ende: <input type="text"/>
Termin Neuanschlusserstellung:	<input type="text"/>	Baufertigstellung:	<input type="text"/>	

### 3. Berechnung des häuslichen Abwassers – (gemäß einschlägiger Literatur)

Anzahl Fremdenbetten mit Komfort (Dusche, WC, Bad)	[Stk]	x 2,0 EW <sub>60</sub> /Stk	[EW <sub>60</sub> ]
Anzahl Fremdenbetten (Privatzimmervermietung)	[Stk]	x 1,0 EW <sub>60</sub> /Stk	[EW <sub>60</sub> ]
Anzahl Personalbetten	[Stk]	x 1,0 EW <sub>60</sub> /Stk	[EW <sub>60</sub> ]
Ständige Einwohner	[EW]	x 1,0 EW <sub>60</sub> /EW	[EW <sub>60</sub> ]
<b>Summe der EW<sub>60</sub>-Werte</b>			[EW <sub>60</sub> ]

Ermittlung der maximalen Abwassermenge:

Maximale Tagesmenge =	[EW <sub>60</sub> ]	x 0,200 m <sup>3</sup> /EW <sub>60</sub> *d	=	[m <sup>3</sup> /d]
-----------------------	---------------------	---	---	---------------------

Schwimmbad - Ermittlung der maximalen Abwassermenge

Füllmenge	[m <sup>3</sup> ]	Die Entleerung erfolgt	mal / Jahr	gedrosselt auf <u>max. 1,5 l/s</u>
-----------	-------------------	------------------------	------------	------------------------------------

### 4. Angaben zur Niederschlagswasserentsorgung (nicht oder nur geringfügig verschmutzt)

Art der Entsorgung von Niederschlagswässern	Mischwasserkanal	Regenwasserkanal	Versickerung
Dachflächen, Flugdächer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befestigte Freiflächen OHNE Flugdach (Zufahrten, Parkplätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiflächen mit Hartbelag (Pflaster, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befestigte Freiflächen überdacht (Zufahrten, Parkplätze, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5. Berechnung der Niederschlagsmenge (nicht oder nur geringfügig verschmutzt)

Die Berechnungsangaben für das Niederschlagswasser sind in der unten stehenden Tabelle auszufüllen, oder in einem separaten Gutachten beizulegen (Versickerungsgutachten).

Die Niederschlagswässer der nachstehend angeführten Flächen werden entsprechend den Angaben unter Pkt. 4 entsorgt. Die Bemessung der Entwässerungsanlage hat nach ÖNORM B2501 zu erfolgen.

Flächentyp	Bezeichnung(n) Fläche(n) im Plan	Summe Flächen (m <sup>2</sup> )	Abfluss- beiwert $\psi$ <sup>1)</sup>	Fläche <sub>red</sub> (m <sup>2</sup> )
Dachflächen, Flugdächer			x 1,00 =	
Befestigte Freiflächen OHNE Flugdach (Zufahrten, Parkplätze, etc.)			x 1,00 =	
Freiflächen mit Hartbelag, (Kleinsteinpflaster, Beton-plattenbelag etc.)			x 0,80 =	
Befestigte Freiflächen überdacht (Carport, Zufahrten, Parkplätze, etc.)			x 0,25 =	
SONSTIGE FLÄCHEN mit Niederschlagswasser			x.....	

Zur Ermittlung der Niederschlagswassermenge (Konsenswassermenge) wird in der folgenden Tabelle eine Regenspende von  $r_{15,1} n = 1 = 150 \text{ l/s*ha}$  zu Grunde gelegt.

Einleitung von Niederschlagswasser	$\Sigma A$ [m <sup>2</sup> ]	$\Sigma A \text{ red}$ [m <sup>2</sup> ]	$r_{15,1} =$ 150 l/s*ha	Regenmenge Qr [l/s]	Ereignis in 24h <sup>2)</sup>	Regenmenge Qr [m <sup>3</sup> /d]
$\Sigma$ der Flächen die in den <b>Mischwasserkanal</b> eingeleitet werden			x 0,015		$\Sigma A \text{ red}[\text{m}^2]$ x 56mm/1000	
$\Sigma$ der Flächen die in den <b>Regenwasserkanal</b> eingeleitet werden			x 0,015		$\Sigma A \text{ red}[\text{m}^2]$ x 56mm/1000	

1) Abflussbeiwerte laut ÖNORM B 2506 oder DWA-A 138.

2) Niederschlagsereignis der Jährlichkeit 1 und der Dauer von 24 Stunden gemäß Indirekteinleiterverordnung, BGBl. Nr. II 1998/222 IE  
Es wird für den jeweiligen Einzugsbereich der mittlere Bemessungsniederschlag aus "http://ehyd.gv.at" verwendet.

